

Zeitschrift: Rheinfelder Neujahtsblätter
Herausgeber: Rheinfelder Neujahtsblatt-Kommission
Band: - (1949)

Rubrik: Sebastianibrüder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SEBASTIANIBRÜDER

Weihnachtssingen

Christnacht. Es schneit. Die Kirche hat verlassen
Ein Zug von dunklen «Mannen» schweigsam, leise.
Uralte Stanglatern' flackt ob der Reise,
Der Prozession der Zwölf, durch stille Gassen.

Und Jung und Alt zieht mit und säumt die Straßen.
Bei Brunnen haltend stell'n sie sich im Kreise
Um die Laterne, singend alte Weise,
Das Christkind preisend über alle Maßen.

Maria, die erkor'n, ihn hat gebor'n.
Sonst wären alle wir zumal verlorn.
«Die Nacht, die ist so freudereich», sie singen,
Wie Hirten einst sie frohe Botschaft bringen.
Dreimal fromm lüftend sie den Heiland grüßen.
Zum Liede leis die alten Brunnen fließen.

Neujahrssingen

In die Neujahrsnacht klingt der frommen Brüder
Botschaft: Er ward geboren und das ist wahr.
Wir wünschen Euch allen ein gutes neues Jahr.
Um die Laterne steh'n sie singend wieder.

Froh klingt das andre ihrer schönen Lieder.
Zur kalten Sternnacht tönt es hell und klar;
Wir wünschen euch allen ein gutes neues Jahr.
Und Lichtglanz strahlt aufs fromme Bild hernieder.

Jahrhundert' hat die Bruderschaft gesungen
Die Lieder, und es lauschte still die Menge.
Am siebten Brunnen sind sie leis verklungen.

Klingt fort stets wieder fromme Weihgesänge!
In Alt und Jung weckt froh Erinnerungen!
Ihr, unseres Städtchens tiefste Feierklänge.

Adolf Welte